

Eing. 22.02.17 Jo



CDU Fraktion

GLB Fraktion

BfB Fraktion

An die Stadtverordnetenvorsteherin
der Stadt Bensheim
Kirchbergstraße 18

21.2.2017

64625 Bensheim

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Deppert,

wir bitten Sie nachfolgenden **Antrag** auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 23. März 2017 zu nehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat unterstützt die naturschutzgerechte Bewirtschaftung des kommunalen Stadtwaldes Bensheim und prüft eine Zertifizierung nach den Richtlinien des Forest Stewardship Council (FSC).

- Der Magistrat setzt in Zusammenarbeit mit dem Forstamt Lampertheim einen Informationsprozess in Gang um zu klären, welche Schritte erforderlich sind, welche Kosten entstehen und welcher Nutzen – quantifizierbar und nicht quantifizierbar – diesen gegenüber stehen.
- In diesen Informationsprozess sind nach Möglichkeit sämtliche Kommunen einzubinden, deren Kommunalwälder vom Forstamt Lampertheim betreut werden.
- Der Magistrat soll dabei prüfen, wie das Land Hessen im Rahmen seiner forstlichen Förderung die Zertifizierung unterstützt und welche Kosten übernommen werden.
- Der Magistrat soll über die Prüfergebnisse in der STVV am 28.9.17 berichten.

Begründung:

Erklärtes Ziel in Hessen ist es den Wald naturschutzgerecht zu bewirtschaften. Das Siegel des Forest Stewardship Council (FSC) bürgt für eine naturgemäße Waldwirtschaft mit hohen sozialen und wirtschaftlichen Standards. Aus diesem Grund werden nach einem Beschluss der hessischen Landesregierung schrittweise alle hessischen Forstämter FSC – zertifiziert werden.

Der vom Forstamt Lampertheim betreute Staatswald - und damit auch der auf Bensheimer Gemarkung liegende Staatswald - ist seit Herbst 2016 FSC - zertifiziert. Bei der engen Verzahnung von Staats- und Kommunalwald ist eine Zertifizierung auch des Bensheimer Kommunalwaldes naheliegend.



CDU Fraktion

GLB Fraktion

BfB Fraktion

Die Zertifizierung nach den Richtlinien des FSC entwickelt sich zum de facto Standard in der Holzwirtschaft. Es gibt immer noch wirtschaftliche Vorteile bei der Vermarktung von zertifiziertem Holz, umgekehrt ist nicht-zertifiziertes Holz immer schwerer verkäuflich.

Das Beispiel des Forstamts Darmstadt zeigt, dass die vorgeschlagene Vorgehensweise zielführend ist. Dort initiierte das Forstamt nach der Zertifizierung des Staatswaldes eine Informationsveranstaltung für die angeschlossenen Kommunen. In deren Folge beschloss die Hälfte dieser Kommunen ihre Kommunalwälder ebenfalls nach FSC zertifizieren zu lassen.


CDU Fraktion


GLB Fraktion


BfB Fraktion